

LWL-Klinik Marsberg

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im **LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

Nachwuchspreis erhalten

Pädagogin der Marsberger LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe ausgezeichnet



Marsberg (lwl). Für Mitglieder des „Bundesverbands Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe - Landesverbandes NRW (BLGS-NRW)“ sind Fachtagung und Landesversammlung gute Gelegenheiten, sich mit Kollegen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit reichlich Informationen zu versorgen. So trafen sich dazu kürzlich knapp 120 Pädagogen aus Schule, Praxis und Hochschule in Dortmund. Sie erwartete ein breit gefächertes Programm mit Fachvorträgen, Berichten und Erfahrungen aus der Arbeit und zum ersten Mal auch die Verleihung eines Nachwuchspreises.

Dieser würdigt Studienabsolventen und Berufseinsteiger in Lehrberufen des Gesundheitswesens für Masterarbeiten, die zu einer Vernetzung von Hochschule und Bildungspraxis beitragen. Preisträgerinnen sind Andrea Eckelsbach, die als Berufspädagogin an der LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe tätig ist, sowie ihre Kommilitonin Maike Lammert.

Andrea Eckelsbach hat 2017 ihr berufsbegleitendes Studium abgeschlossen. Im Rahmen des Masterstudiengangs *Bildung im Gesundheitswesen (M.A.) Schwerpunkt Berufspädagogik* der FH Münster entschied sie sich gemeinsam mit ihrer Kommilitonin in der Masterthesis das Thema *Inklusion* zu bearbeiten. So entstand eine gesellschaftlich und berufspolitisch interessante Auseinandersetzung mit dem Fokus der Schulen im Gesundheitswesen.

Der genaue Titel der Masterthesis lautet: *„Entwicklung einer Handreichung zur Umsetzung inklusiver Strukturen für Schulen des Gesundheitswesens.“* Die Arbeit gliedert sich grob in die Bereiche einer theoretischen Abhandlung, einer anschließenden Forschung und der Konzeption einer Handreichung. Die gesamte Erarbeitung brachte im Prozess immer wieder neue Erkenntnisse. So unterstreicht z.B. die Erarbeitung der Handreichung als Schwerpunkt der Arbeit den bestehenden Handlungs- und Unterstützungsbedarf zur Umsetzung inklusiver Kulturen, Strukturen und Praktiken und

...

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

möchte gleichzeitig positiv hervorzuhebende Bereiche der Schulen stärken. Die Handreichung versucht auf unterschiedlichen Ebenen inklusive Innovationen zu ebnet. Es bestehen thematische Vertiefungen mit zahlreichen praktischen und konkreten Umsetzungsmöglichkeiten.

Als Fazit der Arbeit lässt sich zusammenfassen, dass die Umsetzung von Inklusion im Gesundheitswesen unerlässlich erscheint und neben der Gleichberechtigung auch als Reaktion auf die gesellschaftliche Realität gesehen werden kann. Eckelsbach und Lammert ist allerdings während der Erarbeitung ihrer Masterarbeit immer wieder klargeworden, dass Inklusion an gewisse Grenzen stößt. Die entwickelte Handreichung bietet dann die Option zur Gestaltung eines Umfeldes mit inklusiven Grundhaltungen, in dem jeder Einzelne gefordert ist.

Persönlich freut es sie besonders, dass das bedeutsame Thema Inklusion durch diesen Preis eine ganz besondere Wertschätzung erhalten hat.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.